

# NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juni 2022



---

Herausgegeben von der  
**Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt  
Gunnar Dahlmann  
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel  
Telefon 0431 9797-799  
gunnar.dahlmann@lka.nordkirche.de  
[www.nordkirche.de](http://www.nordkirche.de)



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

**Inhalt**

	Seite
<b>I.</b>	
<b>MITTEILUNGEN</b>	
Kollekten im Monat Juli 2022	73
Hinweise für Veröffentlichungen im Kirchlichen Amtsblatt	75
<b>ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN</b>	
Seminare der evangelischen Medienakademie	78
Seminare des IBAF-Qualifizierungszentrums	79
Seminarprogramm 2022 für Mitarbeitervertretungen des SAAT e.V.	81
Programm der VELKD 3. Quartal 2022	83
Veranstaltung der Bildungsstelle Nord	85
Berater*in für Konfessionskunde	86
<b>III.</b>	
<b>VERSCHIEDENES</b>	
./.	
<b>IV.</b>	
<b>ANLAGEN</b>	
./.	

## **I. Mitteilungen**

### **Verbindliche Kollekten im Monat Juli 2022**

#### **Landeskirchenweite Kollekte der VELKD und UEK am 3. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)**

Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte:

- 1) Für den Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung (5/6) der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und
- 2) für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) (1/6).

#### **Projekt 1) Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)**

Heute erbitten wir ihre Kollekte zugunsten der Bildungs- und Versöhnungsarbeit im Südlichen Afrika. Dort ist das Leben weiter Bevölkerungsschichten besonders durch die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie stark beeinträchtigt. Die Menschen sind von großer Armut, Krankheiten und Gewalt betroffen. Durch die Kollekte werden Projekte zur Konfliktbewältigung unterstützt und das friedliche Zusammenleben gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt sind verschiedene Bildungsprojekte. Gerade die Kirchen im südlichen Afrika unterstützen umfassende Bildungsangebote für alle Altersgruppen, z. B. durch Materialien für den Kindergottesdienst oder den Konfirmandenunterricht. Eine Verbesserung der Bildungschancen trägt wesentlich dazu bei, ein gerechtes und versöhntes Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen zu schaffen.

Solche und vergleichbare Projekte werden aus dem Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA) finanziert.

Vielen Dank!

**Projekt 2) Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland - Erhaltung gefährdeter Kirchen in Stadt und Land (Vorschlag der UEK)**

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt und das ist kein Zufall, denn sie sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt. Das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung, besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinausreichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

**Landeskirchenweite Kollekte am 17. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)****für die Diasporaarbeit – Projekt des Gustav-Adolf-Werks**

Heute wird mit der Kollekte aller Gottesdienste der Nordkirche die diakonische Arbeit der evangelischen Gemeinden in Rumänien unterstützt. Mehr als ein Drittel der Menschen in Rumänien lebt in Armut oder ist akut von Armut bedroht. Besonders prekär ist die Situation auf dem Lande und in den sozialen Brennpunkten der Städte. Die evangelischen Gemeinden in Rumänien sind ein Anker für viele dieser Menschen. Sie unterstützen sie materiell und seelsorgerlich.

Die evangelischen Gemeinden in Rumänien werden durch das Gustav-Adolf-Werk unterstützt. Das Gustav-Adolf-Werk engagiert sich dem 19. Jahrhundert weltweit für evangelische Gemeinden und Kirchen, die in ihren jeweiligen Ländern ein Minderheitskirchen sind.

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.**

**Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.**

**Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.**

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter [www.kollekten.de](http://www.kollekten.de)

Az: NK 6117-01 T Jü

Jürß

\*\*\*

## **Hinweise**

### **für Veröffentlichungen im Kirchlichen Amtsblatt (KABI.) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland**

#### **I: Herausgabe und Erscheinen**

Das Kirchliche Amtsblatt (KABI.) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird vom Landeskirchenamt herausgegeben und verlegt.

Das Erscheinungsdatum ist der jeweils **letzte** Tag des Monats.

#### **II: Redaktionsschluss und Dienstweg**

Die **aktuellen Redaktionsschluss-Termine finden Sie stets auf der letzten Seite des Kirchlichen Amtsblattes im Impressum**. Die Redaktion behält sich vor, Texte zur Veröffentlichung zurückzuweisen (siehe auch IV und V). Bis Redaktionsschluss muss der Text bei der Redaktion vorliegen. Redaktionsschluss für das Kirchliche Amtsblatt ist **spätestens** um den 10. Tag des jeweiligen Monats (12 Uhr) für die am Monatsende erscheinende Ausgabe. **Frühere Zeitpunkte können** sich aufgrund von Druckfreigabeterminen, Ferien, Wochenenden und Feiertagen ergeben. Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen und -gemeinden um Beachtung der Postlaufzeiten und **Einplanung von ausreichend Bearbeitungszeit** im Landeskirchenamt, falls vor der Veröffentlichung noch ein Verwaltungshandeln durch das jeweils fachlich zuständige Dezernat erforderlich ist; hierfür müssen die Texte jeweils etwa **eine Woche vor dem genannten Redaktionsschluss**termin im Landeskirchenamt vorliegen.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben ist jeweils:		Erscheinungsdatum:
für die 7. Ausgabe 2022:	Fr., 8. Juli 2022,	31.07.2022,
für die 8. Ausgabe 2022:	Mi., 10. August 2022,	31.08.2022,
für die 9. Ausgabe 2022:	Fr., 9. September 2022,	30.09.2022,
für die 10. Ausgabe 2022:	Mo., 10. Oktober 2022,	31.10.2022,
für die 11. Ausgabe 2022:	Do., 10. November 2022,	30.11.2022,
für die 12. Ausgabe 2022:	Mi., 7. Dezember 2022,	31.12.2022.

### III. Form der Textvorlagen

Bei der Veröffentlichung von Bekanntmachungen (Abschnitt II im Kirchlichen Amtsblatt) muss **zusätzlich eine Kopie** des gesiegelten und unterschriebenen Originals mit dem Ausfertigungsdatum und der bzw. den Unterschrift(en) übersandt werden. Eine Übermittlung als eingescannte Datei im PDF-Format ist möglich. Bitte senden Sie uns für alle **Texte** Word-Dateien **ohne Silbentrennung u. ä. Formatierungen**. Kirchensiegel bitten wir in dreifacher Ausfertigung im Originalabdruck auf jeweils einer Din A 4-Seite einzusenden. Wir bitten darauf zu achten, dass der Abdruck gerade ausgerichtet und mittig platziert ist und keine Verwischungen aufweist.

Die Erreichbarkeit von Internet-Anschriften (Links), die in einer Veröffentlichungsvorlage genannt werden, ist von den ausliefernden Stellen sicherzustellen. Ebenso sind die Namen von kirchlichen Körperschaften mit dem Körperschaftsverzeichnis der Rechtssammlung abzugleichen.

### IV. Stellenausschreibungen

Für Stellenausschreibungen (Abschnitte III und IV im Kirchlichen Amtsblatt) sind die folgenden Fachdezernate im Landeskirchenamt zuständig:

- Pfarrstellen: **Dezernat P** „Personal im Verkündigungsdienst“
- Kirchenmusik: **Dezernat T** „Theologie, Ökumene, Diakonie“
- alle anderen Berufe (Angestellte, Kirchenbeamte): **Dezernat DAR** „Dienst- und Arbeitsrecht“.

Die Namen der Ansprechpartner/innen können in der Redaktion erfragt werden.

**Ohne Beteiligung der o. g. Fachdezernate können Stellenausschreibungen nicht veröffentlicht werden.** Bitte denken Sie auch an die Beteiligung der Personalabteilungen der Kirchenkreise.

**V. Zuständigkeit**

Die Textlieferung an die Redaktion erfolgt grundsätzlich über das jeweils zuständige Fachdezernat im Landeskirchenamt als aufsichtführende Stelle. Texte anderer kirchlicher Körperschaften werden von diesen geprüft und weitergeleitet an die Redaktion. Auch bei Kirchenkreissatzungen und anderen Vorschriften, die nur Teile der Nordkirche betreffen, ist für die Bekanntmachung im KABI. nicht der ursprüngliche externe Textlieferant verantwortlich, sondern die im LKA für die jeweilige Genehmigung zuständige Person.

**VI. Ansprechpartner/innen**

(Redaktion und Vertrieb)

- Runa Rosenstiel (Tel.: 0431 9797-864),
- Annette Thiede (Tel. 0431 9797-872).

Die Redaktion des Kirchlichen Amtsblattes erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: **kabl@lka.nordkirche.de**. Bitte benutzen Sie keine persönlichen Mailadressen. Bei Rückfragen sprechen Sie uns gerne an.

Die Redaktion

Kiel, 23. Mai 2022

Az.: 1242-01 – R Ro/ R Thi

\*\*\*

## II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

### Die Evangelische Medienakademie im Kommunikationswerk der Nordkirche bietet Seminare für kirchliche Mitarbeiter\*innen und Externe an:

#### Online-Seminar-Reihe: Anderswo vor Ort – Reportagen auf Reisen

Jeder sehnt sich nach einem Ortswechsel – wie nah oder wie fern er auch sein mag. An einem anderen Ort präsent zu sein und die eigenen Eindrücke, Erlebnisse und Erkenntnisse gekonnt festzuhalten, darum dreht sich die sechsteilige Seminar-Reihe. Egal, ob Sie von einem Urlaub an der Nordsee, einer Pilger-Reise durch die Toskana, einer Recherche in Mexiko oder einem Gemeindebesuch in Hessen berichten möchten: Die Rezeptur für Reise-, Sozial- oder Hintergrund-Reportage ist dieselbe. Es geht darum, genau zu beobachten, Protagonisten zu beschreiben, eine Dramaturgie zu entwickeln - damit andere einen kurzweiligen Zugang zu Ihren Erleb- / und Erkenntnissen finden und Sie sie mitnehmen auf Ihre Reise. In dieser 6-teiligen Online-Seminar-Reihe mit Reisejournalist Helge Sobik lernen Sie, wie sie eine solche Reportage von vor Ort aufbauen, wie Sie die dramaturgische Aufstellung Ihres Erzählwegs finden und wie Sie bildhaft berichten. Nach vier inhaltlichen Seminarblöcken werden Sie mit Ihrem neuen Wissen im Gepäck selbst eine Reise-Reportage verfassen. Diese wird anschließend von dem Dozenten redigiert und im letzten Block nachbesprochen.

**Termin:** Die Online-Seminar-Reihe findet statt an folgenden Tagen:

Mo. 13.6./ Fr. 17.6./ Mo. 20.6./ Fr. 24.06./ kein Online-Präsenz-Termin, aber Redaktionsschluss und Abgabe der Einsendeaufgabe bis Mo. 27.6./ Nachbesprechung Fr. 01.07. - jeweils von 10-13 Uhr (außer am 27.6.)

**Kosten:** 280,- €

**Dozent:** Helge Sobik

**Link zur Kursbuchung:** <https://www.evangelische-medienakademie.de/kursprogramm/kurskalender/detailseite/online-seminar-reihe-anderswo-vor-ort-reportage-auf-reisen/>

\*\*\*

## Veranstaltungen IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management

### Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach – insbesondere auch für Pastor\*innen sehr gut geeignet

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Die Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt:

16.06.2022 bis 18.06.2022	25.08.2022 bis 26.08.2022
15.09.2022 bis 16.09.2022	27.10.2022 bis 28.10.2022
17.11.2022 bis 18.11.2022	08.12.2022 bis 10.12.2022

jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 2.950,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

### Jahresgespräche mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Management Forscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept des "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

**Termin:** 20.06. bis 21.06.2022, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 310,- €

### **ONLINE-Fortbildung Führen in digitalen Zeiten**

Die Möglichkeit, Mitarbeitende auch von außerhalb der Einrichtung über virtuelle Kanäle zu führen sind gleichzeitig erleichternd wie auch herausfordernd.

Es fordert von der Führungskraft, auch auf die Distanz den Kontakt zu halten und die Arbeit zu steuern, obwohl das direkte Erleben der Mitarbeitenden, der Stimmungen, Motivation, Befindlichkeiten sowie die Kontrolle der Arbeit nur in reduziertem Maße möglich ist.

Wie kann ich als Führungskraft mit diesen veränderten Rahmenbedingungen wirksam sein und bleiben?

Das Seminar führt Sie durch alle wichtigen Felder der Führung und stellt Ihnen veränderte Steuerungsinstrumente für die Führung auf Distanz vor, die sich bereits bewährt haben.

**Termin:** 17.08.2022, von 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 190,- €

### **Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung**

**- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer\*innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

**Umfang:** 480 Stunden (60 Tage)

**Start:** ab 10.11.2022, Dauer: ca. 1,5 Jahre

**Kosten:** 6.380,- €

**Sie möchten gerne in Zukunft einmal im Jahr über all unsere Angebote informiert werden? Melden Sie sich bei uns! Wir nehmen Sie gerne in unsere Verteilerliste für unser IQ-Programm auf!**

**Nähere Informationen zu den Angeboten und Veranstaltungsorten:**

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management  
Nina Breitling  
Kieler Schloss / Schlossplatz 1, 2. Etage, 24103 Kiel  
Fon 0431 64992-23 oder -10 oder 0172 591 7950 oder 0170 743 4726  
Fax 0431 64992-18 ; E-Mail: [nina.breitling@ibaf.de](mailto:nina.breitling@ibaf.de); [www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

AZ: 1243-02 KG Bt

Bothmann

\*\*\*

**Seminarprogramm 2022 (Juni - September) für  
Mitarbeitervertretungen**

**vom SAAT e.V. - Bildungsverein der Kirchengewerkschaft**

Anmeldung über [www.saat-ev.de](http://www.saat-ev.de).  
**Weitere Informationen zu den Angeboten:**

**Juni:**

**Einführung in das MVG - Crashkurs** (Nr. 20.2), Referentin: Silvia Schmidbauer,  
Ort: Hamburg, 16. Juni 2022

**MVG II - Von der Einstellung bis zur Kündigung** (Nr. 2.), Referent: Klaus-Dirk  
Wildoer, Ort: Warnemünde, 20. - 22. Juni 2022

**Juli:**

**MVG I Einführung - Mitarbeitervertretungsrecht Teil 1** (Nr. 16.), Referenten: Ralf Reschke und Ralf Vullriede, Ort: Hofgeismar, 6. - 7. Juli 2022

**August:**

**Das Arbeitsrecht - allgemeine Einführung** (Nr. 21.3), Referent: Hubert Baalman, Ort: Erfurt, 22. - 23. August 2022

**Kollegiale Beratung** (Nr. 9.2), Referent: Ralf Reschke, Ort: Maria Laach, 24. - 25. August 2022

**September:**

**Gesprächsführung** (Nr. 12.), Referent: Ralf Reschke, Ort: Fulda, 7. - 8. September 2022

**MVG III - Das Mitarbeitergesetz in Theorie und Praxis - ein Gesetz lebt** (Nr. 3.), Referent: Klaus-Dirk Wildoer, Ort: Warnemünde, 7. - 9. September 2022

**Einigungsstelle nach § 36a MVG-EKD** (Nr. 11.2), Referentin: Silvia Schmidbauer, Ort: Hamburg, 29. September 2022

**SAAT e.V. – Bildungsverein der Kirchengewerkschaft**

Ansprechpartnerin: Frau Frederike Baureiß

Gleißmannweg 1

22457 Hamburg

Telefon (0 40) 6 51 43 80

Fax (0 40) 6 51 11 19

E-Mail: [info@saat-ev.de](mailto:info@saat-ev.de)

[www.saat-ev.de](http://www.saat-ev.de)

[www.kirchengewerkschaft.de](http://www.kirchengewerkschaft.de)

[www.facebook.com/Kirchengewerkschaft](https://www.facebook.com/Kirchengewerkschaft)

**Programm der VELKD 3. Quartal 2022****Hoch und heilig. Mit Bergwanderung und -exerzitien**

610. Studienkurs Mo., 04.07., 18 Uhr bis Di., 07.12.2022, 9 Uhr

Berge können als Orte der Gottesbegegnung verstanden werden. Themen und Vorhaben für diesen Kurs sind: Kultur- und Religionsgeschichte der Heiligen Berge, das Heilige der Berge als tremendum et fascinatum, Sinaiperikope und Bergpredigt, Bergwanderung mit zwei Übernachtungen und Exerzitien, Filmangebote.

**Zielgruppe:** Pfarrer\*innen, Religionspädagog\*innen, Gemeindepädagog\*innen, Diakon\*innen; Prädikant\*innen

**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

**Referierende:** Dipl.-Geogr. Birgit Aschenbrenner (Outdoor-Trainerin, Bad Heilbronn), Pfarrer Harald Sauer (Bergwanderführer VDBS), Dr. Angela Opel (Kunstgeschichte). Prof. Dr. Franz Tóth (Neues Testament, Zürich) und weitere

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt., zuzüglich Hüttentour: 89,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 438,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8903>

**Vom Glück. Kurs mit Kindern**

611. Studienkurs Mo., 18.07., 18 Uhr bis Fr., 22.07.2022, 9 Uhr

In diesem Studienkurs erkunden wir, was Glück für uns bedeutet – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von theologischen und psychologischen Überlegungen oder von Filmen zum Thema. Daneben gibt es Freiräume für alle gemeinsam und für Eltern allein mit ihren Kindern.

**Zielgruppe:** Pfarrer\*innen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partner\*innen (Kinderprogramm für 2-12jährige)

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Dr. Damaris Grimmsmann (Pastorin, Wilkenburg), Michael Grimmsmann (Pastor, Referatsleiter Förderung theologischer Nachwuchs, Hannover)

Eigenbeitrag für Übernachtung, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt. (pro Person ab zwei Jahren): 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für Erwachsene,  
71,- € für Kinder für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8935>

### **Passion inszenieren 2022. Studienkurs zu den Passionsspielen Oberammergau**

612. Studienkurs Di., 20.09., 18 Uhr bis Mi., 28.09.2022, 9 Uhr

Eine Katastrophe – ein Gelübde – und seitdem (fast) alle zehn Jahre die Inszenierung von Leiden und Sterben Christi in einem Dorf in Oberbayern.

Der Studienkurs bietet die Gelegenheit zum Besuch der weltbekannten Passionsspiele in Oberammergau, vor- und nachbereitet durch verschiedene Erkundungen, z. B.:

- Geschichte und Gegenwart der Passionsspiele
- der Text und seine Theologie
- Gespräche mit Spielleiter und / oder Darsteller:innen sowie Vertreter:innen der Kirchengemeinden in Oberammergau
- die Passionsspiele im jüdisch-christlichen Dialog
- Impulse für die Dramaturgie von Gottesdienst und Predigt

**Zielgruppe:** Pfarrer\*innen, Kirchenmusiker\*innen, Gemeindepädagog\*innen, Religionspädagog\*innen, Prädikant\*innen

**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza

**Referierende:** Expert:innen aus Kirche und Theologie und Gesprächspartner:innen aus Oberammergau

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (außer an den Tagen in Oberammergau), Kurskosten, Busfahrten und Passionsspieltickets incl. USt. (dazu kommen ggf. Kosten für ca. zwei Gasthausbesuche): 350,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 863,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8937>

**Es ist Zeit zu handeln!**

**Eine soziodramatische Lernreise zum Thema Klimakrise**

**Termin:** Beginn: Freitag, 17.06.2022 um 18:00 Uhr  
Ende: Sonntag, 19.06.2022 ca. 13:00 Uhr  
**Ort der Veranstaltung:** Missionsakademie Hamburg

**Thema :**

Dieses Seminar wendet sich an Multiplikator\*innen, die das Aktivierungspotential und die Möglichkeiten des Soziodramas für ihre Bildungsarbeit nutzen möchten. Wir begeben uns gemeinsam auf eine soziodramatische Lernreise zum Thema Klimakrise. Dabei lernen Sie die Phasen und den Methodenkoffer des Soziodramas kennen und erfahren, wie Sie diese Methoden in Ihrer eigenen Bildungsarbeit zum Thema Klima - aber auch zu anderen Inhalten - einsetzen können, um Inhalte zu vertiefen und Teilnehmende zu aktivieren.

**Referent:**

Stefan Deutsch (Moderation, Entwicklung von Live-Rollenspielen, Gestaltung von soziodramatischen Lernreisen)

Nähere Informationen: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)

oder [www.brot-fuer-die-welt.de/termin/es-ist-zeit-zu-handeln](http://www.brot-fuer-die-welt.de/termin/es-ist-zeit-zu-handeln)

**Teilnahmebeitrag:**

Der Teilnahmebeitrag inklusive Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus beträgt

120,-€ für Vollverdienende,

60,- € für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose,

30,- € für Bezieher\*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld.

**Veranstalter:** Brot für die Welt

Bildungsstelle Nord

E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)

AZ.: 0325-03 T Bo

Boska

## Berater\*in für Konfessionskunde

Im Herbst 2022 beginnt das Konfessionskundliche Institut des Evangelischen Bundes in Bensheim mit dem Grundkurs Konfessionskunde I wieder die Reihe von Fortbildungskursen, die zum Erwerb eines Zertifikats „Berater\*in für Konfessionskunde“ führen. Die Reihe besteht aus vier Kursen, davon Grundkurse I und II sowie zwei weitere thematische Aufbaukurse. Eine Teilnahme an einzelnen Kursen ohne Zertifikatserwerb ist möglich.

Der Grundkurs „Konfessionskunde I“ findet vom 7. bis 11. November 2022 statt.

Dieser Kurs (zusammen mit dem im Frühjahr 2023 folgenden Grundkurs II) vermittelt ökumenische und konfessionskundliche Grundkenntnisse über den landeskirchlichen Protestantismus, die Katholischen Kirchen (alt-katholisch und römisch-katholisch), die Orthodoxie, den Anglikanismus, die Freikirchen, die charismatische Bewegung und die Pfingstkirchen sowie über die weltweiten ökumenischen Zusammenschlüsse. Am Anfang steht die Begriffs- und Inhaltsklärung von „Konfession, Konfessionskunde und Ökumene“. Bei der Einführung in die oben genannten Konfessionsfamilien, welche von unseren jeweiligen Fachreferenten gegeben werden, werden die einzelnen Kirchen mit ihrer Geschichte, ihrer theologischen Charakteristik, ihrer Ekklesiologie und daraus sich ergebenden Struktur, ihrer Spiritualität und ihrem gottesdienstlichen Leben sowie ihren jeweiligen Positionen im ökumenischen Prozess und damit ihrer ökumenischen ‚Kompatibilität‘ dargestellt. Neben Vorträgen und anschließender Aussprache finden auch Einheiten statt, die grundlegende Texte der einzelnen Konfessionsfamilien studieren. Exkursionen zu Einrichtungen anderer Kirchen sowie Gottesdienstbesuche runden den Kurs ab.

**Ort:** Kaub

**Höchstteilnehmerzahl:** 20 Personen

**Kosten:** Seminarpauschale 500 Euro  
(Unterkunft im Einzelzimmer, alle Seminareinheiten, Transfers und Mahlzeiten)

Der Kurs gilt in den meisten Landes- und Freikirchen als offizielle Fortbildungsveranstaltung. Informationen über Zuschüsse geben die zuständigen Abteilungen in den Landeskirchenämtern, Konsistorien bzw. Kirchenverwaltungen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 7. September 2022 je nach den Bestimmungen der einzelnen Kirchen auf dem Dienstweg oder formlos, mit Fax oder Mail an: Konfessionskundliches Institut des Evangelischen Bundes

Postfach 1255, 64602 Bensheim

Tagungsbüro: Britta Frischmuth-Zenker

Tel.: 06251 843311

Fax: 06251 843328

Mail: [info@ki-eb.de](mailto:info@ki-eb.de)

Weitere Informationen siehe: [www.konfessionskundliches-institut.com](http://www.konfessionskundliches-institut.com)

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Der genaue Verlaufsplan mit Informationen zur Anreise wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt.

### **III. VERSCHIEDENES**

**./.**

### **IV. ANLAGEN**

**./.**